

Berichterstattung zum Händlerstammtisch

Der zweite Händlerstammtisch in diesem Jahr, an dem ca. 30 Innenstadtakteure teilnahmen, fand am Montag, dem 25.06.2018 im Ratssaal der Stadt Torgau statt.

Nach der Begrüßung durch Frau Aulrich von der Stadtverwaltung, die am heutigen Tag die Leitung des Händlerstammtisches in Vertretung für die Oberbürgermeisterin Frau Barth innehatte, wurde darauf aufmerksam gemacht, dass die Anwesenden heute die versprochenen Sonnenblumensamen erhalten. Aus der Händlerschaft wurde in diesem Zusammenhang mitgeteilt, dass die Geschäftsführerin einer Agrargesellschaft Sonnenblumen extra für den „Tag der Sachsen“ ausgesät hat und somit die Möglichkeit besteht, weitere Sonnenblumen zur Verschönerung der Stadt bei ihr zu erwerben. Dieses Angebot wurde freudig aufgenommen.

Im Anschluss übergab Frau Aulrich das Wort an Herrn Schöttner, Projektleiter „Tag der Sachsen“.

Herr Schöttner vermittelte anhand einer umfangreichen Präsentation Informationen zum Stand der aktuellen Vorbereitungen zum „Tag der Sachsen“, zu welchem ca. 250.000 Besucher erwartet werden und der unter dem Motto „Torgau bärenstark“ steht. Herr Schöttner stellte u.a. das Festgebiet, die Themenmeilen sowie die Medienstandorte vor. Ebenfalls finden an dem Festwochenende der „Tag des offenen Denkmals“ sowie der „Tag der Reservisten“ statt, was dazu führt, dass das Besucherpublikum noch breiter gefächert sein wird. Insgesamt kann von ca. 2.800 Mitwirkenden, darunter 227 Mitarbeitern der Stadtverwaltung, 20 Bufdis, 40 Mitarbeitern der Stadtwerke Torgau GmbH und 20 Mitarbeitern der Wohnstätten GmbH ausgegangen werden. Zusätzlich haben sich bisher 118 freiwillige Helfer gemeldet. An dieser Stelle bereits jetzt ein großer Dank an alle Mitwirkenden! Nicht nur die Projektleitung freut sich über weitere zahlreiche fleißige Helfer, die sich bereit erklären, den „Tag der Sachsen“ in Torgau zu unterstützen und somit beitragen, dass dieses Wochenende zu einem großen Erfolg für Torgau wird.

Weitere Informationen und Erläuterungen gab es weiterhin zum Sicherheitskonzept, zur Ausschreibung des Sanitätsdienstes, der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und zum Verkehrskonzept. Jeder Bürger kann sich unter folgendem Link <http://www.tagdersachsen2018.de> über den Stand der Vorbereitungen zum „Tag der Sachsen“ aktuell informieren. Zum Thema des inneren und des äußeren Festgebiets und den in diesem Zusammenhang stehenden Sperrungen von Straßen und die Beantragung von Einfuhrgenehmigungen wurde bereits in der Zeitung informiert. Das Thema wurde sachlich und objektiv von allen Anwesenden diskutiert. Frau Eckert vom Ordnungsamt, die ebenfalls an diesem Abend anwesend war, und Herr Schöttner stehen für Fragen und Klärung von Problemen jederzeit gern zur Verfügung.

Im Zusammenhang mit den Informationen zum „Tag der Sachsen“ kam es zu einer regen Diskussion zum Thema Öffnungszeiten der Händler. **Gemeinsamer Wille aller Anwesenden des Abends war es am Ende, alle Gewerbetreibenden aufzurufen, an diesem Wochenende im Rahmen der gesetzlich möglichen Öffnungszeiten und am verkaufsoffenen Sonntag zu öffnen und so zum Gelingen des „Tages der Sachsen“ in Torgau beizutragen. Kein Besucher sollte vor verschlossenen Türen stehen.** Leider kam dieser Wille in einem bereits in der Torgauer Zeitung veröffentlichten Artikel nicht so, wie von den Anwesenden gewünscht, zum Ausdruck. Deshalb von dieser Stelle der entsprechende Aufruf!

Nach diesen umfangreichen Informationen und Diskussionen zum bevorstehenden „Tag der Sachsen“ übernahm Frau Heinlein vom Innenstadtmanagement den zweiten Teil des Abends.

Zunächst stellte sich Frau Heinlein den Anwesenden nochmals vor und informierte, dass sie nunmehr ihr Büro in der Scheffelstraße 6 bezogen hat. Sie teilte mit, dass sie immer mittwochs von 8 bis 10 Uhr oder nach Vereinbarung zu erreichen ist, um gemeinsam über Ideen und Probleme zu diskutieren. Selbstverständlich ist Frau Heinlein auch per Mail unter innenstadt@torgau.de oder telefonisch unter 0151 629 218 72 zu erreichen.

In einer umfangreichen Präsentation informierte Frau Heinlein nicht nur, so wie in der Torgauer Zeitung berichtet, über die Idee einer Kundenbindungsaktion zum Tag der Sachsen, sondern erläuterte weitere Projektideen, welche rege diskutiert wurden. Im Einzelnen handelt es sich um:

- **Projektidee: Kundenbindungsaktion zum „Tag der Sachsen“** Da es an diesem Abend noch zu keiner Einigung kam, wurden die Anwesenden dringend gebeten, sich bis zum **20.07.2018** an Frau Heinlein zu wenden und mitzuteilen, ob sie Interesse an der Aktion haben und welchen der unterbreiteten Vorschläge sie befürworten würden. Wir sind jetzt schon gespannt, zu welchem Ergebnis es kommen wird.
- **Projektidee: Erstellung einer Facebookseite „Altstadthelden“**- auf welcher aktuelle Inhalte und Eindrücke der Torgauer Innenstadt gepostet werden könnten. Nach einer konstruktiven Diskussion wurde festgelegt, diese Projektidee Torgauer Schulen vorzustellen, um zu eruieren, ob diese Idee über ein Schülerprojekt verwirklicht werden könnte.
- **Projektidee: Weihnachtslaternen**- in der Weihnachtszeit könnten vor den Ladenlokalen große Laternen aufgestellt werden, um ein weihnachtliches Flair in der Innenstadt zu erzeugen. Die Idee wurde sehr begrüßt und es wurde der Vorschlag unterbreitet, mit der Torgauer Lebenshilfe hinsichtlich der Anfertigung ins Gespräch zu kommen. Für jeden Händler würde dann die Möglichkeit bestehen, die Laternen eigenständig und kreativ zu dekorieren oder z.B. von Kindern dekorieren zu lassen.
- **Projektidee: Straßenbanner**- an Schlüsselpunkten um die Innenstadt könnten Banner angebracht werden, um die Verkehrsteilnehmer des Durchgangsverkehrs auf die vielseitigen innerstädtischen Angebote hinzuweisen, um sie somit in die Innenstadt zu ziehen.
- **Projektidee: Händlerkolumne**- Torgauer Händler könnten unter dem Motto „Wir sind Torgau“ in der Zeitung, auf Facebook oder auf der Internetseite der Stadt Torgau vorgestellt werden. Interessenten sollten sich auch hierzu beim Innenstadtmanagement melden.

Frau Heinlein unterbreitete weiterhin den Vorschlag, in Zusammenarbeit mit der IHK Fortbildungen in Punkto Online Marketing zu organisieren. Dieser Vorschlag wurde aufgegriffen und wird weiter verfolgt. Interessenten sollten sich unbedingt bei Frau Heinlein melden, damit eruiert werden kann, ob die geforderte Mindestanzahl zu Stande kommt.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass auch dieser Händlerstammtisch als eine gute Plattform für Informationen, Ideenaustausche und Diskussionen der Torgauer Innenstadtakeure angesehen werden kann. Seitens des Innenstadtmanagements und der Stadtverwaltung können nur Vorschläge für Projekte gebracht werden und Rahmenbedingungen geschaffen werden. Um diese verwirklichen und umsetzen zu können, ist es jedoch erforderlich, dass sich viele Akteure mit Engagement und aktiv in den Prozess einbringen und somit ihren Beitrag für ein attraktives Torgau leisten. Dazu möchte Frau Heinlein vom Innenstadtmanagement alle Händler und Gewerbetreibenden aufrufen. Sie freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit und das Einreichen vieler interessanter Projektideen. Frau Heinlein informierte die Anwesenden, dass das Gremium zum Verfügungsfonds am 04.07.2018 zum ersten Mal tagt und dass an diesem Tag zwei Anträge auf Förderung behandelt werden.

Der nächste Händlerstammtisch soll nach dem Tag der Sachsen stattfinden. Bis dahin freut sich Frau Heinlein vom Innenstadtmanagement über ein reges Interesse der Akteure.